

G'SUNGEN TANZT & G'SPIELT



Volksmusik im Blut

■ Gottfried Fink – gottfried.fink@web.de

Die Anfänge der Ligister Schülcherleitnerei liegen schon rund zehn Jahre zurück. Hans-Jürgen Schröttner und Martin Lichtenegger begannen mit ihren steirischen Harmonikas zweistimmige Stücke von ihrem Lehrer Bernd Pretenthaler zu spielen. Um das Klangbild zu erweitern, wurden sie immer öfter von ihren beiden Schwestern auf dem Hackbrett und der Gitarre begleitet. Vorbilder wie die Familie Zwanzleitner und der gemeinsame Musiklehrer prägten die Musikalität und das Repertoire, das sich in die echte steirische Volksmusik ausbreitete. Durch den Volkstanzkreis St. Oswald fand dann Wolfgang Klimacsek zu der Gruppe. Vor

einem halben Jahr hat nun Johanna Krienzler das Quartett zu einem Quintett aufgestockt und somit die jetzige Besetzung komplett gemacht. Die jungen Musiker treten bei den verschiedensten Anlässen auf. Von Geburtstagsfeiern über Taufen und Hochzeiten bis zu Festen jeglicher Art.

Tipp: Beim „Weingassfest“ in St Veit am Vogau werden sie am 5. September (ab 14 Uhr) aufspielen. Diese beliebte Traditionsveranstaltung dauert vom 3. bis 5. September und ist mit einem tollen Kultur- und Kulinarikprogramm ein Pflichttermin im „Südsteirischen“.

Kontakt

johanna.krienzler@gmail.com



Sie sind noch sehr jung und trotzdem gibt es sie schon zehn Jahre – die Schülcherleitnerei.

Foto: kk



Kameramann und Produzent Franz Posch filmt Sennerin Hilde von der Hörndlmalm beim Butterrühren.

Foto: ORF/Ursula Merzeder

„Steirisches Gebirg“

Vom Präbichl im Westen bis zum Seebergsattel im Osten reicht das gewaltige Massiv des Hochschwab. Das Filmteam um Waltraud Paschinger (Regie) und Franz Posch (Kamera, Produktion) machte sich auf, um den Berg und seine Menschen zu erkunden. Die Dreharbeiten im alpinen Gelände haben dem Filmteam einiges abverlangt. Seilbahnen und asphaltierte Straßen fehlen, der Hochschwab muss bestiegen oder abenteuerlich befahren werden. Aber gerade deshalb ist er ein besonderer Berg – ein außergewöhnliches Revier für Gämsen, Erlebnis für Bergliebhaber und Wasserlieferant für die Stadt Wien. Es ist ein kontrastreiches Ambiente aus schroffen Kalkwänden,

weitläufigen Plateaus und sanften Bergrücken.

Im Mittelpunkt der Dokumentation steht die Sennerin Hilde von der Hörndlmalm. Seit 44 Jahren verbringt sie jeden Sommer ohne Strom und Fließwasser auf der Alm. Sie weiß um die Gefahren alpiner Regionen, kennt aber auch ihre faszinierende Vielfalt und Einzigartigkeit.

Der Film erzählt unter anderem vom Reiz, den der Hochschwab bei Alpinisten auslöst, von Herausforderungen für Hüttenwirte und begleitet die Bergrettung im nächtlichen Einsatz.

Fernsehtipp

„Der Hochschwab – Von der Höll zur Himmelsleiter“

■ 4. September, 17.05 Uhr, ORF 2

Für Märchenfreunde

Der Märchenerzähler Frederik Frans Mellak hatte die Idee zu einem besonderen Ausflug: eine Märchenwanderung durch die Kesselfallklamm bei Semriach. Man kann das rauschende Wasser des Rötchenbaches von sicheren Leitern aus erleben, an schönen Plätzen rasten und dabei Märchen über Wassermänner, Berggeister und andere außergewöhnliche Gestalten hören. Es verspricht nicht nur ein spannender Herbstausflug für Familien mit Kindern zu werden, sondern auch naturliebende Erwachsene werden auf ihre Rechnung kommen. Termin: 3. und 4. September jeweils um 15 Uhr. Dauer bis ca. 19.30 Uhr, davon zwei Stunden reine Gehzeit. Treffpunkt beim Gasthof Sandwirt. Info + Anmeldung unter Tel. 0 31 32/54 06.



Wandernd in die phantastische Welt der Märchen eintauchen.

Foto: kk

Blasmusikkonzert

Der Musikbezirk Graz-Stadt lädt am 4. September um 16.30 Uhr zum Blasmusikkonzert in den Grazer Landhaushof.

Frühschoppen

Die Huafschneider Buam und die Alpenoberkriener laden mit Moderator Sepp Raich am 5. September ab 10.30 Uhr in die Köflacher Knusperstube (Grazerstraße/Köflach) zum Frühschoppen.

ART DorfFEST

Es startet wieder, das Stradner Strabenspektakel. Am 5. September von 10.30 Uhr bis 21 Uhr wird Straden zum steirischen Kultur-Mekka. 35 Musik-, Theater-, Kunstgewerbegruppen und viele mehr bringen den Ort zum Klingen. Dazu werden zwölf regionale „Papperl- und Pipperl-Anbieter“ Köstliches aus

dem Vulkanland präsentieren. Eintritt Vorverkauf: 15 Euro Kinder unter zwölf Jahren sind frei. Bei Schlechtwetter läuft das Programm im Kulturhaus, Kulturhauskeller und Pfarrhof.

15 Jahre Dorfmuseum

Das Dorfmuseum Fladnitz feiert am 5. September ab 14 Uhr den 15. Geburtstag mit Workshops und interessanten Ausstellungsstücken. Info-Tel: 0 31 15/2295.

Radio Steiermark

Im Schwarzl-Freizeitzentrum in Unterpremstätten findet am 5. September von 11 bis 17 Uhr das große Radio-Steiermark-Familienfest statt. Nordwand, Oliver Haid und die Aufgeiger sorgen für musikalische Unterhaltung. Bei einem Gewinnspiel warten tolle Preise.